

Wichtige Änderung für alle Steuerzahler zum 1. Januar 2027

11. Okt. 2026 PC Welt

Alle Steuerzahler müssen aufpassen, denn zum Jahresanfang 2027 gibt es eine wichtige Änderung. Sie zu verpassen, kann teuer werden.

Ab dem 1. Januar 2027 verschicken die Finanzämter den Steuerbescheid standardmäßig nur noch in digitaler Form. Wenn Sie Ihre Steuererklärung also über Elster oder über eine Steuersoftware digital einreichen, dann erhalten Sie Ihren Steuerbescheid dazu auch nur noch digital und nicht mehr auf Papier, wie es bisher üblich war.

Ihr digitaler Steuerbescheid landet dann in Ihrem Elsterpostfach. Zusätzlich erhalten Sie eine Mail, die Sie darauf hinweist, dass der Steuerbescheid in Ihrem Elsterpostfach bereitliegt. Der digitale Steuerbescheid ersetzt damit den bisherigen Steuerbescheid in Briefform.

Wichtig: Fallen Sie nicht auf Betrüger herein, die Mails verschicken, die vorgeben, vom Finanzamt zu kommen. **(s.a Computertreff Betrug..Pkt. 2 Behörden müssen....)** Darin werden Sie aufgefordert, einen Link anzuklicken oder einen Mailanhang zu öffnen, in dem sich angeblich Ihr Steuerbescheid befindet. Das ist immer ein Betrugsversuch, denn die Finanzbehörden verschicken die Informationsmail ohne Anhänge und ohne Link.

Widerspruch möglich

Wenn Sie den Steuerbescheid nicht in digitaler Form erhalten wollen, sondern weiterhin in Papierform, **müssen Sie dem digitalen Steuerbescheid ausdrücklich widersprechen**. Das ist über Elster jederzeit möglich und zwar über diesen Weg: **„Formulare & Leistungen“** → „Elektronische Bekanntgabe verwalten“ die „Dauerhafte postalische Bekanntgabe beantragen“.

Wichtig: Verpassen Sie keine Fristen, sondern schauen Sie sich den digitalen Steuerbescheid bei Vorliegen sofort an. Finden Sie darin etwas, was nach Ihrer Meinung falsch ist, müssen Sie sofort widersprechen. Denn ab dem vierten Tag nach Bereitstellung des digitalen Steuerbescheids läuft dessen einmonatige Einspruchsfrist. Verpassen Sie diese, gilt der Steuerbescheid als akzeptiert.

Tipp: Prüfen Sie, ob Ihre bei Elster hinterlegte Mailadresse korrekt ist. Damit Sie die Benachrichtigung über den digitalen Steuerbescheid nicht verpassen.

Den digitalen Steuerbescheid wollten die Finanzbehörden ursprünglich bereits zum 1. Januar 2026 einführen, doch der Termin wurde nachträglich auf den 1. Januar 2027 verschoben: Wichtige Änderung für alle Steuerzahler kann Sie ab heute betreffen. Damit sollten die Steuerpflichtigen mehr Zeit bekommen, sich auf die neue Regelung einzustellen. Zudem blieb den Finanzämtern so mehr Zeit für die technische Umsetzung.

So holen Sie sich mit Elster Geld vom Finanzamt zurück

Achtung: Nach Auskunft des FA Fürstenfeldbruck - Wer seine Steuererklärung für 2027 immer noch auf den Formularen der Finanzämter handschriftlich abgibt und keine Nebeneinkünfte angeben muss, bekommt seinen Steuerbescheid weiterhin in Papierform.